

Hilfe für Frauen

Elisabeth-Fry-Haus

Wohn- und Aufnahmeheim für Frauen



Aufnahme

Das Elisabeth-Fry-Haus der Diakonie Michaelshoven ist ein Hilfsangebot für Frauen und Frauen mit Kindern in Köln. Es gliedert sich in ein Wohn- und Aufnahmeheim sowie verschiedene Außenwohngruppen.

Aufgenommen werden:

- Frauen ab 18 Jahren
- Frauen in akuten Notsituationen
- Opfer von Gewalt
- Wohnungslose Frauen
- Frauen mit psychosozialen und/oder wirtschaftlichen Problemen
- Psychisch kranke Frauen

Eine Aufnahme ist zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Insgesamt stehen 73 Plätze zur Verfügung. Sollten sie belegt sein, vermitteln wir jeder Frau in einer Notsituation ein angemessenes Angebot.

Der Aufenthalt wird über die Sozialhilfe finanziert.

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.

Sicherheit und Schutz

Im Elisabeth-Fry-Haus können Frauen zur Ruhe kommen und erhalten Hilfe, um aktuelle Krisensituationen zu bewältigen.

Dies geschieht zum Beispiel in Form von Gesprächen und einer umfassenden Grundversorgung. Außerdem helfen wir dabei, finanzielle Ansprüche und Rechte zu klären sowie die medizinische Versorgung sicherzustellen.

Wir klären mit Ihnen, welche Form von Unterstützung Sie benötigen. So ermöglichen wir Ihnen eine längerfristige sozialarbeiterische und sozialtherapeutische Begleitung in unseren Wohngruppen oder wir vermitteln Sie in andere Angebote, zum Beispiel Frauenhäuser oder weitere Wohnformen.



Beratung und Wohnen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer längerfristigen persönlichen Hilfe, Beratung und Begleitung.

Dafür stehen drei Selbstversorgungsgruppen im Elisabeth-Fry-Haus sowie vier Außenwohngruppen bereit. In einer weiteren Außenwohngruppe bieten wir fünf Plätze für Frauen mit Kindern.

Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten stehen bei uns 29 Plätze zur Verfügung, Frauen, die unter psychischen Problemen oder einer Erkrankung leiden, 36 Plätze.

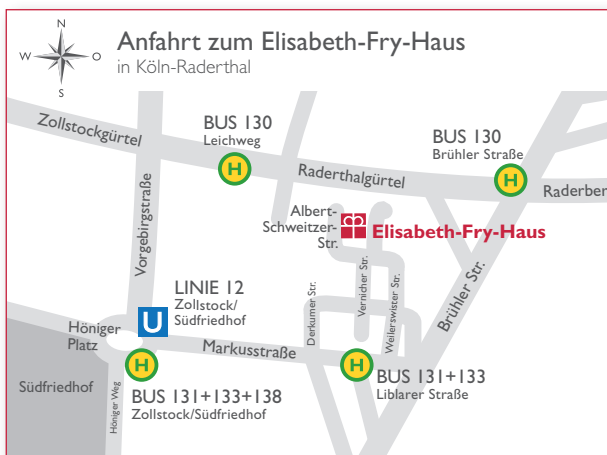
Sie bekommen die Chance,

- verlorene oder bestehende Fähigkeiten auf- oder auszubauen.
- mit Alltagsproblemen und Anforderungen besser umzugehen.
- seelische Konflikte aufzuarbeiten, auch durch therapeutische Angebote.
- in Ausbildungs- oder Arbeitsmaßnahmen vermittelt zu werden.
- neue Möglichkeiten zu finden, den Alltag zu strukturieren, beispielsweise mit Freizeit- und Kreativangeboten.

- Sie können zu uns kommen, wenn Sie keine Unterkunft haben, Ihre Wohnung verlieren oder auf der Straße leben.
- Sie erhalten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und bei psychischen Problemen.
- Wir bieten Unterstützung bei der Gestaltung eines eigenständigen Lebens.
- Sie können jederzeit bei uns anrufen, wenn Sie kurzfristig eine Unterkunft benötigen.



So finden Sie uns



Mit der Straßenbahn:

Linie 12 bis Zollstock/Südfriedhof

Mit dem Bus:

131, 133, 138 bis Liblarer Straße

Elisabeth-Fry-Haus

Albert-Schweitzer-Straße 2

50968 Köln

Telefon 0221 9956-4300

Fax 0221 9956-4932

efh@diakonie-michaelshoven.de

www.diakonie-michaelshoven.de

Herausgeber: Diakonie Michaelshoven e.V., Die Sozialen Hilfen, Köln | Druck: Laserline, Berlin
Fotos: Titel: © Karsten Schöne; Innenteil: © Karsten Schöne

Spendenkonto 111 333 | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90